



Flexibilität ist der Schlüssel zum Erfolg

Betriebsversammlungen bei Volkswagen Sachsen: Dr. Frank Löschmann "Ausbildung – jetzt erst recht"

Zwickau / Chemnitz, 15. Dezember 2009 – Die Standorte in Zwickau und Chemnitz haben im laufenden Jahr von großer Nachfrage nach Golf und TSI-Motoren profitiert. Dr. Frank Löschmann, Sprecher der Geschäftsführung, betonte anlässlich der Betriebsversammlungen in Zwickau und Chemnitz, dass 2009 so viele Ausbildungsplätze angeboten wurden, wie noch nie zuvor in der 19-jährigen Unternehmensgeschichte.

„Mit mehr als 50 Zusatzschichten haben wir uns der großen Nachfrage nach Golf Modellen und den sparsamen 1,4 Liter TSI Motoren gestellt,“ sagte Löschmann und bedankte sich bei der Belegschaft für die geleistete Arbeit. Er fügte hinzu, dass es damit möglich war, für das Unternehmen im Gesamtjahr ein gutes Gesamtergebnis zu erreichen. Die Erhöhung der Kapazitäten in der Golf fertigung auf rund 800 Fahrzeuge täglich sowie der starke Trend vom Diesel zum Ottomotor haben von den Belegschaften ein großes Maß an Flexibilität abverlangt. Gemeinsam sei es gelungen, Qualifizierungskonzepte umzusetzen, Schichtsysteme anzupassen und Mitarbeiter unterschiedlicher Bereiche für die Golf- und TSI-Fertigung zu gewinnen.

Mit dem Blick auf das Jahresende zog Löschmann eine insgesamt positive Bilanz: „Wir haben alle Chancen konsequent genutzt und uns in einem international schwierigen Gesamtmarkt passabel behauptet.“ Vorsichtiger äußerte er sich zum Jahr 2010. „Wir werden Anfang des kommenden Jahres noch von der Abwrackprämie profitieren, können heute aber noch nicht sagen, wie sich die Märkte in der zweiten Jahreshälfte entwickeln,“ so Löschmann. In diesem Umfeld habe das Unternehmen entgegen dem vorherrschenden Trend weiter auf die Ausbildung junger Menschen gesetzt und mit 99 Azubis so viele junge Menschen eingestellt, wie nie zuvor. „Wir werden diesen Weg auch in Zukunft weiter fortsetzen und in Ausbildung investieren,“ betonte der Geschäftsführer, „nur so werden wir in der Lage sein, die Herausforderungen, die sich mit zukünftigen Fahrzeugantrieben und den elektronischen Steuerungen ergeben, nachhaltig zu meistern und Beschäftigung in Sachsen zu halten.“

Volkswagen Sachsen GmbH
Administration und Kommunikation
Kontakt: Dr. Gunter Sandmann
Telefon: 0 375 / 55-2820
E-Mail: gunter.sandmann@volkswagen.de
www.volkswagen-media-services.com